



Karl Bauer (re) – Vetart Kunstforum – betonte die Bedeutung eines regen Kulturlebens. Krusche

Vernissage im MiR: Helmut Arnez

Der oststeirische Maler Helmut Arnez hinterließ ein kraftvolles Werk, in dem sich unter anderem viele regionale Orte finden lassen. Die Arbeit aus rund einem halben Jahrhundert illustriert aber auch, wie sich in der Zeit das Bild der Menschen gewandelt hat.

Karl Bauer (Vetart Kunstforum) bemühte sich um einen Querschnitt aus diesem Werk, der nun im Gleisdorfer Museum im Rathaus gezeigt wird. Damit hat er zugleich das letzte April-Festival von Kunst Ost eröffnet, das im Kulturpakt Gleisdorf aufgeht.

Arnez stammt aus Hartberg, war in Fürstenfeld ein Schüler von Hans Fronius gewesen, erweiterte sich als Erwachsener seinen Horizont durch viele Studienreisen quer durch Europa. Er lebte in Hartberg und Pischelsdorf. 894273